

[Startseite](#) > [Leipzig](#) > [Tauschschränke in Leipzig: Nach Brand von Lenes Tauscho Zukunft ungewiss](#)

Stadtteil-Projekt

➕ Müll, Feuer, Bürgerbeschwerden: Zukunft für Tauschschränke in Leipzig ungewiss



Tauschschrank-Initiator Aaron Krautheim (vorn) und sein Vater Jens räumen nach dem Brand an „Lenes Tauscho“ auf.

© Quelle: Dirk Knofe

Nach dem Brand an „Lenes Tauscho“ im Lene-Voigt-Park in Leipzig ist das Areal jetzt wieder besenrein sauber. Wie es mit dem in der Kritik stehenden Projekt weitergeht, steht noch nicht fest. Den geplanten neuen Tauschschrank im Bürgerbahnhof Plagwitz hat die Stadt gestoppt.



Kerstin Decker
05.05.2023, 09:00 Uhr



MEHR AUS LEIPZIG

WGT 2023

➕ **WGT und Depeche Mode in Leipzig: Günstige Schlafplätze sind Pfingsten Rarität**

Unfall auf inoffizieller Strecke

➕ **Erneut Bootsunfall am Lindenauer Luppe-Wehr: Paddlerinnen können sich selbst retten**

Jux-Projekt

➕ **„LaLa Leipzig“: Comedy-Schlagerduo veröffentlicht schräge Hymne auf die Stadt**

Neue Leitsysteme

Informationen in Echtzeit: In Leipzig werden LED-Anzeigetafeln den Verkehr lenken

Zeitreise

Leipzig früher und heute: Die Paulinerkirche am Augustusplatz

Leipzig. Nach dem Brand an „Lenes Tauscho“ im Lene-Voigt-Park ist das Areal wieder besenrein sauber. Die geschmolzenen Reste der Verkleidung sind auf der Deponie entsorgt. Vom Tauschschrank ist nur noch das Stahlgerüst übrig – der Wiederaufbau wäre möglich. Wie es mit dem sozialen Nachbarschaftsprojekt weitergeht, steht aber noch nicht fest.

Verein will Verlängerung des Nutzungsvertrags

„Wir sind dran und wollen das Projekt auf jeden Fall fortführen“, bestätigt Anja Scherber vom Verein VerschenkeKiste. „Aber wir brauchen grünes Licht für eine langfristige Nutzung.“ Hintergrund: Der Tauschschrank steht auf privatem Gelände. Der derzeitige Nutzungsvertrag endet am 30. Juni. Wegen der Weiterführung will sich der Verein mit dem Eigentümer in Verbindung setzen.

Lesen Sie auch

- [Schlechtes Gewissen für Umweltferkel](#)

Doch selbst wenn der „Ja“ sagt, brauche es noch gute Gespräche mit der Stadt und der Stadtreinigung, so Anja Scherber. Denn Anwohner beschwerten sich, weil rund um den Tauschschrank und bis in den Park hinein immer wieder Müll und Sperrmüll abgelagert werden. Auch in dieser Hinsicht müsse das Projekt „neu sondiert“ werden.

Stadt widerruft Genehmigung für Tauschschrank in Plagwitz

Initiator Aaron Krautheim hatte sich Ende 2022 zurückgezogen und den Tauschschrank in die Hände des Vereins VerschenkeKiste gegeben. Der 29-Jährige selbst wollte sich um einen neuen Tauschschrank kümmern, der im Frühjahr 2023 im [Bürgerbahnhof Plagwitz](#) an den Start gehen sollte – diesmal auf städtischem Terrain.

„Doch als es im März in Reudnitz mal besonders schlimm aussah, hat die Stadt die Genehmigung für Plagwitz zurückgezogen“, berichtet der HTWK-Masterstudent. Kurz vorher hatte er per Crowdfunding 2800 Euro für den Plagwitzer „Tauscho“ einsammeln können. Das Geld liegt nun auf dem Spendenkonto. „Die Spender wissen, dass beim Crowdfunding auch was dazwischenkommen kann“, sagt Krautheim.

Er hofft, dass sich die Position der Stadt wieder ändert. Zumal auch das Nachbarschaftsnetzwerk „Wir im Quartier“ in Plagwitz sowie Quentin Kügler, Grünen-Stadtbezirksbeirat in Südwest, stark für den Tauschschrank eintreten. „Ich hoffe, dass es 2023 oder 2024 losgehen kann.“

Lesen Sie auch

- [Reudnitz – Leipzigs gegensätzlichster Stadtteil im Porträt](#)
- [Plagwitzer Bürgerbahnhof soll neuen Tauschschrank bekommen](#)

Allerdings reicht das bisher eingeworbene Geld noch gar nicht aus. Der „Tauscho“ im Lene-Voigt-Park hatte bei seiner Einweihung im Herbst 2021 rund 10000 Euro gekostet – für Metallteile, Montage, Bodenplatte, Aushub, Ausschilderung, Begleitgrün. Monatlich wurden zudem 50 Euro für die Stadtreinigung fällig, die die integrierte Mülltonne leerte. Ums Aufräumen des Geländes und Fahrten zum Sperrmüll kümmerten sich bis zu 20 Freiwillige. Hin und wieder gab es auch Spenden.

Schon seit Jahren Tauschplatz im Lene-Voigt-Park

Von Anfang an stand die Frage im Raum, ob man ein solches Nachhaltigkeitsprojekt nicht anders organisieren sollte – in einem Raum mit Öffnungszeiten und Schichtbetrieb. „Doch dann ist es nicht mehr niedrigschwellig und verursacht weitere Kosten“, sagt Aaron Krautheim. Da er selbst in Reudnitz aufgewachsen ist, weiß er, dass an dieser Stelle schon seit Jahren ein Tauschplatz für gebrauchte Kleidung, Spielzeug, Möbel und sonstige Dinge aus zweiter und dritter Hand bestanden hatte.

Nur wurden die Sachen einfach in Kisten abgestellt sowie an den Zaun gehängt. Auch jetzt, nach dem [Brand in der Nacht zum 2. Mai](#), sind wenige Meter weiter bereits wieder Sachen abgelegt worden. Mit der Beseitigung des Schrancks endet also nicht automatisch auch das Müllproblem.



In der Nacht zum 2. Mai ist „Lenes Tauscho“ in Reudnitz von einem Brand zerstört worden.

© Quelle: Dirk Knofe

Auf der Instagram-Seite von „Lenes Tauscho“ werden schon Spenden für die Reparatur gesammelt. Krautheim glaubt, ein solches Projekt müsse von jemandem betreut werden, der ein Freiwilliges Soziales Jahr beziehungsweise Bundesfreiwilligendienst leistet. „Sonst wird es dort [immer unordentlich aussehen](#).“

Das hindert den Initiator aber nicht, sich weiter dafür einzusetzen. „Meine Motivation liegt im sozialen Aspekt. Der Tauschschrank ist ein nachbarschaftlicher Ort, an dem man sich trifft, ins Gespräch kommt und sich kennenlernt.“ In Leipzig gibt es nach Recherchen des Blogs „Leipzig Leben“ [derzeit 42 Standorte](#), an denen nicht mehr gebrauchte Dinge kostenlos weitergegeben werden können.

VERWANDTE THEMEN

- [Leipzig](#)
- [Leipzig: Familie & Freizeit](#)
- [Leipzig: Leute](#)
- [Leipziger Osten](#)
- [Leipziger Süden](#)

LETZTE MELDUNGEN

Basketball

Deftige Klatsche: MBC Syntainics droht nach Pleite gegen Oldenburg der Abstieg

vor 10 Minuten

Fußball-Regionalliga

Ziane erlöst Lok Leipzig: Heimsieg in letzter Minute gegen Berliner AK

vor 27 Minuten

WGT 2023

➕ **WGT und Depeche Mode in Leipzig: Günstige Schlafplätze sind Pfingsten Rarität**

vor 43 Minuten

Unfall auf inoffizieller Strecke

➕ **Erneut Bootsunfall am Lindenauer Luppe-Wehr: Paddlerinnen können sich selbst retten**

vor 48 Minuten

Jux-Projekt

➕ **„LaLa Leipzig“: Comedy-Schlagerduo veröffentlicht schräge Hymne auf die Stadt**

20:16 Uhr

Neue Abflugrouten

➕ **Fluglärm: Kommission kündigt Messungen zwischen Delitzsch und Krostitz an**

20:09 Uhr

Stadtentwicklung

➕ **Zwenkau setzt auf gesunden Mix aus Wohnraum und Gewerbe**

19:45 Uhr

Neue Leitsysteme

Informationen in Echtzeit: In Leipzig werden LED-Anzeigetafeln den Verkehr lenken

19:36 Uhr

Zeitreise

Leipzig früher und heute: Die Paulinerkirche am Augustusplatz

19:30 Uhr

Studium

➕ **Geflüchtet aus Afghanistan, Ukraine, Syrien: Diese jungen Menschen wollen in Leipzig studieren**

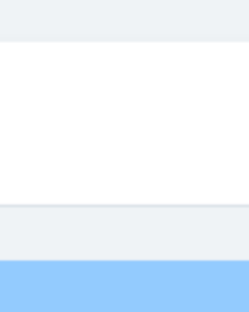
19:06 Uhr

SPIELE ENTDECKEN



Kreuzworträtsel

Spielen



Sudoku

Spielen



Mahjong

Spielen

[Zum Seitenanfang](#) ↑

• [Job finden](#) • [Stellenanzeige schalten](#) • [Werben](#) • [Netzwerk](#) • [Spiele](#) • [RSS-Feeds](#)

Schwerpunkthemen

[Nachrichtenarchiv](#) [RB Leipzig News](#) [Kreuzworträtsel](#) [Leipziger Schulen](#)

[Impressum](#) [Datenschutzhinweise](#) [Cookie-Manager](#) [Kontakt](#) [DSGVO](#) [Jobs & Karriere](#)